Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

So ein fraces, euch oder ein
hart an ein prämm ye
hanget nüt das schaulet
die vogel von den feuchten
Also so das gemüt der m-
ütter der gnäden angehe
nyt vnedt so werden ze
handt geschenckt die vo
gel der posen auf setzt vnd
geschadikait Do von sch
reibt **Crisostomus** An
der predig zů handt So das
gemüt gestant zů de müt
ter erstes So schaidt gan
nach die pöslichait des
hellfiesten **Theophilo**
In dem Ernezin gespräch
mandlai Ernst der die plö
ter die man vond de päm
äpfl list dem päm zů fiegt
das machet denpaumen
feuchtpärd zenaueden Der
vnd wann die mäinig der
plöter die zů dem päm
gethan werden geben de
pämen von nee lucharung
wegen vil feuchtekaipt vnd
wann den die vnd feucht
zů der vnetzin Ernnpt
das Eult dann päm Also
die gutter Mutt der g-
nossen zů fuegt fire nave
so er nerdt si ie gutikait
desser gnuetsamlich Do
von schreibt **Cassianus**
In dem gespräch der hei
ligen vättere so die gnad
maid nüpt gedächtenus in
das geniet Ernnpt das me-
schen So wirt fire näue ge
offenbärt desser volkomlich
allen menschen De milcitait

Das V Cap Capitel von
geleichte vnser frawen
dem taw

Vche
umsti
tus in
der sien
der nat
lichen dig
des tawes

vnd weiss augenschafft ist
das sy nit bey dem tag
sind bey der nacht her
ab vallend Der von wann
die tag hitz vnd feucht in
vzöret das tawo nach dem
Commentator Item der
kampff des luftes danset
den taw pei dem tag od
des nachts sendt es her ab
nach **Theofrasto** Als so
der mütter der genanden
augenschaft ist nit her ab
zů vns bekomen bey dem
tag der gluckhait vnd zů
flüssigkait sind in der na
cht der teubfil von tawo Do
von schreibt **Jeronimus**
In der apistel zů pala vn
nestachio die zů Ernst der